

waren bei weitem niedriger festgesetzt worden, als dann praktisch erforderlich wurde und als tatsächlich von der MTS geleistet werden mußte. Infolge dieser unrealen Planung hatte die LPG die für die Arbeit der MTS vorgesehenen Ausgaben bereits am 30. September beinahe ganz verbraucht. Darum sollten die verantwortlichen Funktionäre der MTS und LPG von vornherein auf eine genaue, den gegebenen natürlichen und gesellschaftlichen Bedingungen entsprechende Produktions- und Finanzplanung achten.

Diese und weitere grundsätzliche Darlegungen trugen dazu bei, daß die theoretische Konferenz den teilnehmenden MTS-Direktoren, Sekretären der Kreisleitungen in den MTS-Bereichen, LPG-Vorsitzenden und anderen Funktionären theoretische Klarheit und viele praktische Ratschläge zur Anwendung der Schönebecker Methode brachte.

Als empfindlicher Mangel stellte sich jedoch auf der Konferenz heraus, daß sich die meisten Teilnehmer trotz rechtzeitiger Einladung ungenügend auf das Thema vorbereitet hatten. Daher waren einige Diskussionsreden oberflächlich, drangen nicht in das Wesen der Dinge ein und setzten sich ungenügend mit falschen Auffassungen auseinander.

Trotz dieses Mangels wurde das Ziel der Konferenz — die allgemeine und prinzipielle Diskussion über die Bedeutung der Schönebecker Methode im Bezirk vorwärtszubringen — erreicht. Die Konferenz war eine große Hilfe für die Funktionäre in den MTS-Bereichen. Ihre Vorbereitung und Durchführung vermittelte außerdem den beteiligten Lehrern der Bezirksparteischule sehr wertvolle Erfahrungen. Zusammengefaßt muß man sagen: Diese theoretische Konferenz hat sich als ein gutes Mittel der Bezirksleitung zur politisch-ideologischen Führung der Parteiarbeit in der Landwirtschaft erwiesen.

Die Erkenntnisse und Einschätzungen der theoretischen Konferenz dienen teilweise als Grundlage für die Einschätzung der Arbeit der MTS auf den MTS-Bereichskonferenzen und der MTS-Bezirkskonferenz in Murchin.

Für die Verbesserung der Propaganda und ihre stärkere Einflußnahme auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben im Bezirk wurden vor allem zwei Schlußfolgerungen gezogen. Erstens: Die Diskussion über die Bedeutung und Verwirklichung der Schönebecker Methode und des Prinzips der materiellen Interessiertheit wird in den Parteiorganisationen mit Unterstützung der Presse weitergeführt. Die wichtigsten Auszüge des Referats auf der theoretischen Konferenz druckte die „Freie Erde“ ab. Stellungnahmen zu diesem Thema erschienen ebenfalls in der Zeitung. Zweitens: Konferenzen ähnlichen Charakters sollen auch zu anderen Themen durchgeführt werden, da sie die Funktionäre aus den einzelnen Wirtschaftszweigen gut auf die ökonomischen und politischen Schwerpunktaufgaben orientieren helfen.

Diese Konferenz fand Ende des vorigen Jahres statt. Heute ist der Bezirk Neubrandenburg in der Anwendung der Schönebecker Methode bereits weiter als damals. Dazu trug auch diese theoretische Konferenz bei. Wir veröffentlichen diesen Artikel, um zu zeigen, wie leitende Organe der Partei mit Hilfe solcher theoretischen Konferenzen die Lösung praktischer Aufgaben vorwärtsbringen können.
Die Redaktion